

Maria, voll Gnaden, dein Herz ich verehr'

T. und M.: aus "Maien-Blüthen", hrsg. von Andreas Mader, Regensburg 1867

Ma - ri - a, voll Gna - den, dein Herz ich ver - ehr', kein
Feind kann mir scha - den, bist du mei - ne Wehr; dies Herz steht mir
of - fen, ich schließ mich hin - ein, will Hil - fe da hof - fen in
Freud' und in Pein. O Herz, ich ver - eh - re nach Mög - lich - keit
dich! Die Lie - be ver - meh - re, das bit - ten wir dich!

2. Mein Herz kann nicht finden die Ruh in der Welt;
du reinste von Sünden, du Lilienfeld!
Die Welt mir verleide durch heilsamen Schmerz,
von Jesu nicht scheide mein zagendes Herz.
O Herz, ich verehere nach Möglichkeit dich...
3. Dein Herz war geduldig im Leid ohne Klag;
es war ganz unschuldig und doch voller Plag';
im Streiten und Kämpfen erbitte mir Huld,
in bitteren Zeiten, o Mutter, Geduld.
O Herz, ich verehere nach Möglichkeit dich...
4. Dein Herz, das behüte das mein' allezeit,
erzeige mir Güte im härtesten Streit;
dein Herz ich erwähle zum Wohnungsplatz mir,
den Leib und die Seele empfehlen wir dir.
O Herz, ich verehere nach Möglichkeit dich...